



Berufsbildungszentrum
der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und
Wirtschaft Remscheid



Bergisches Kompetenz-Centrum
Dualer Studiengang

MECHATRONIK

Eine Kooperation der Hochschule Bochum und des
BZI - Berufsbildungszentrum der Remscheider
Metall- und Elektroindustrie

Dualer Studiengang Mechatronik am Campus Velbert/Heiligenhaus der Hochschule Bochum

Mit dem Dualen Studiengang Mechatronik (Abschluss: Bachelor of Engineering) an der Hochschule Bochum, Campus Velbert/Heiligenhaus entscheiden Sie sich gleichzeitig für eine gewerbliche Berufsausbildung in einem industriellen Beruf und für ein Fachhochschulstudium.

Zugangsvoraussetzung

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife mit gutem bis sehr gutem Abschluss.

Nach einer Ausbildungs- und Studienzeit von insgesamt acht Semestern haben Sie nicht nur einen Bachelor of Engineering, sondern zugleich einen Berufsabschluss erworben.

Mögliche Berufsabschlüsse sind z. Zt.:

- Mechatroniker/in
- Elektroniker/in mit verschiedenen Einsatzgebieten
- Industrieelektriker/in

in Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI), dem Aus- und Weiterbildungsträger der Remscheider Metall- und Elektroindustrie.

Die gewerbliche Ausbildung beginnt im August/September, das Studium nehmen Sie zum Wintersemester im September auf.

In den ersten vier Semestern verbringen Sie zwei Tage pro Woche an der Hochschule und drei Tage im Berufsbildungszentrum der Industrie in Remscheid bzw. im Ausbildungsbetrieb.

In der vorlesungsfreien Zeit sind Sie (bis auf die Prüfungstage an der Hochschule) jeden Tag im BZI bzw. im Betrieb. Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird die IHK-Prüfung abgelegt und Sie haben Ihren ersten Berufsabschluss: [Mechatroniker/in](#), [Elektroniker/in](#) oder [Industrieelektriker/in](#).

Die letzten vier Semester widmen Sie ausschließlich Ihrem Studium. Nach Abgabe der Bachelor-Thesis haben Sie Ihren ersten akademischen Grad erreicht: [Bachelor of Engineering Mechatronik](#).

Nach dieser sehr praxisnahen Ausbildung haben Sie nun eine sehr gute Basis und hervorragende Chancen, voll ins Berufsleben einzusteigen.

Welche Vorteile hat der Duale Studiengang?

- Nach nur vier Jahren haben Sie nicht nur gleich zwei Ausbildungen, sondern Erfahrung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis und somit gute Chancen auf eine flexible Karriere;
- Vergütung während der Ausbildungsphase;
- Bereits zu Beginn der Ausbildung haben Sie intensiven Kontakt zum Unternehmen als potenziellem zukünftigen Arbeitgeber;
- Sie haben eine Zeitersparnis durch den parallelen Verlauf von Ausbildung und Studium um mindestens ein Jahr.

Welches Interesse haben die Unternehmen am Dualen Studiengang?

- Anbindung an das Know-how der Hochschule und den aktuellen Stand der Wissenschaft;
- Absolventen des Dualen Studiengangs sind sehr stark praxisorientiert;
- finanzieller Vorteil gegenüber der konventionellen Ausbildung;
- die Berufsschulzeit entfällt, daher kürzere Ausbildungszeiten und jüngere Absolventen.

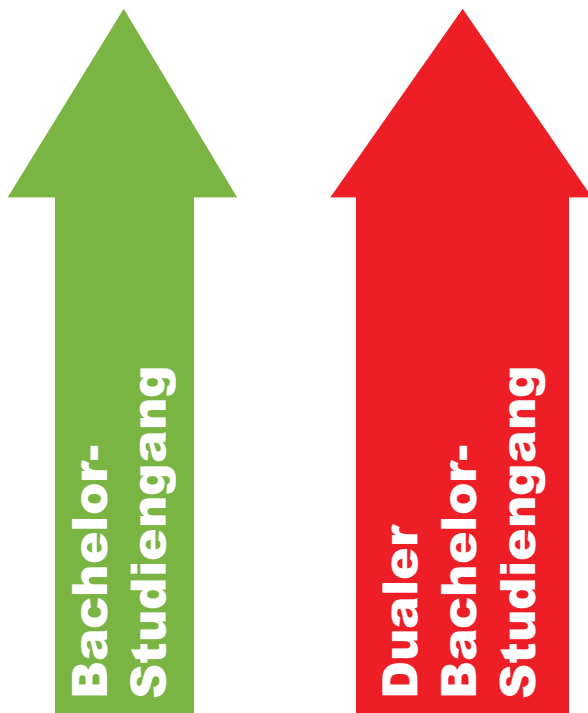


Was lernt man im Studium?

- In den ersten Semestern werden naturwissenschaftliche und mathematische Grundlagen vermittelt, auf denen das Fachstudium in den folgenden Semestern aufbaut.
- In den weiteren Semestern werden die für Mechatronik typischen Kenntnisse der Ingenieurwissenschaften vermittelt. Besonderheit dieses Studiengangs am Standort Heiligenhaus ist die Vertiefung „Embedded Systems“ (eingebettete Systeme).
- Weiterer Studieninhalt ist z. B. der Erwerb sogenannter "Soft Skills". Ob Präsentation eigener Arbeiten oder technisches Englisch: Anschließend sind Sie fit für die Praxis.

Karrierefahrplan Mechatronik Der Duale Studiengang Mechatronik

Bachelor Eng.



“STUDIUM und AUSBILDUNG”

1. Phase

In den ersten 24 Monaten findet schwerpunktmäßig die Ausbildung im gewählten Ausbildungsberuf statt. In dieser Zeit werden hochschulische Lehrveranstaltungen in geringerem Umfang durchgeführt (zwei Tage pro Woche). Diese Phase endet nach zwei Jahren mit der Abschlussprüfung im gewählten Beruf (IHK-Prüfung). Studierende des Dualen Studiengangs sind vom Besuch der Berufsschule befreit; die gewerbliche Ausbildung ist mit dem Studium an der Hochschule Bochum, Campus Velbert/Heiligenhaus und dem Unterricht im BZI eng verzahnt.

2. Phase

Das Studium wird mit der Vertiefung ab dem 5. Fachsemester fortgesetzt und im 8. Fachsemester mit der Industriepraxisphase und anschließender Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) beendet.

Ihre Ansprechpartner:

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences
Campus
Velbert/Heiligenhaus



Hochschule Bochum Campus Velbert/Heiligenhaus

Daniela Seppel
Marketingreferentin
Höseler Platz 2
42579 Heiligenhaus
Tel.: 0 20 56 / 15 - 87 03
Fax: 0 20 56 / 15 - 87 99



Berufsbildungszentrum
der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und
Wirtschaft Remscheid

BZI

Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH

Ausbildungsleiter Winfried Leimgardt
Wüstenhagener Str. 18 - 26
42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 93 87 - 0
Fax: 0 21 91 / 93 87 - 37
www.bzi-rs.de
info@bzi-rs.de



Berufsbildungszentrum
der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und
Wirtschaft Remscheid

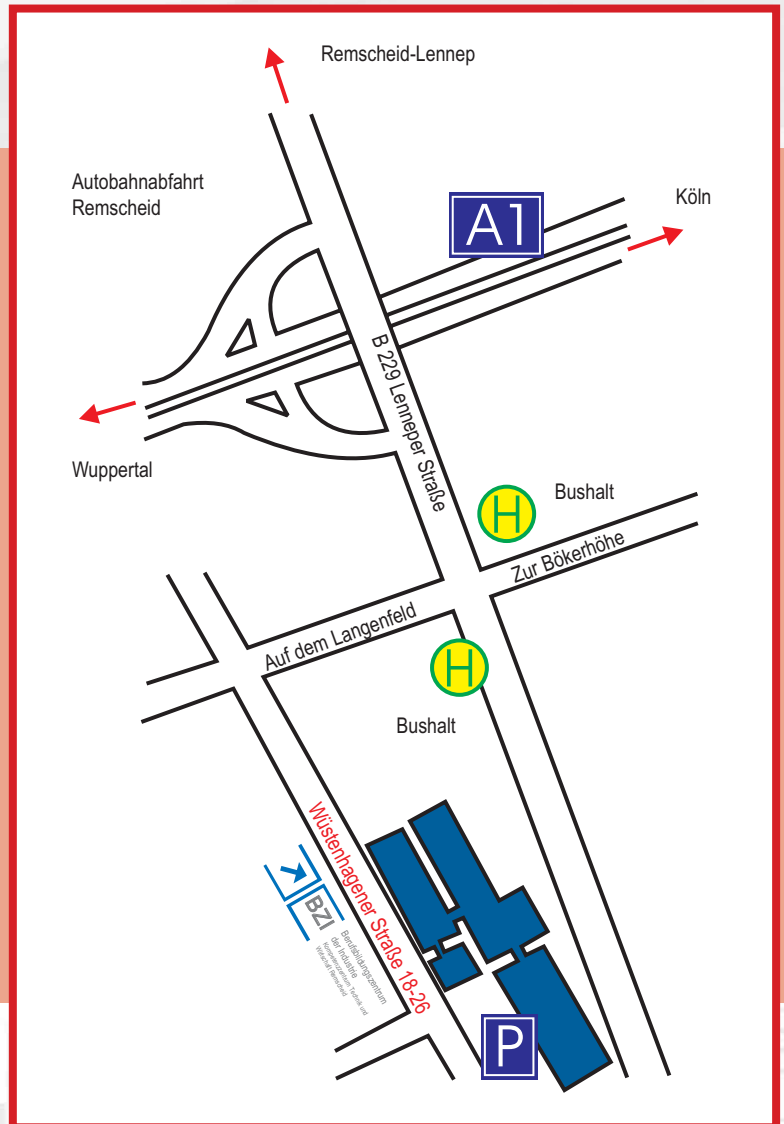
Wüstenhagener Str. 18 - 26
42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 93 87 - 0
Fax: 0 21 91 / 93 87 - 37
www.bzi-rs.de
info@bzi-rs.de

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences

Campus
Velbert/Heiligenhaus



Daniela Seppel
Marketingreferentin
Höseler Platz 2
42579 Heiligenhaus
Tel.: 0 20 56 / 15 - 87 03
Fax: 0 20 56 / 15 - 87 99



Ergisches Kompetenz-Centrum
für CNC- und SPS-Technik

Mit freundlicher Unterstützung:



Wenn's um
Remscheid geht...

Sparkasse